

Raimund Samson (herzGalopp):

**„Ein SCHWEJK in der NVA“ von Kurt W. Fleming**

9. Kurt W. Fleming ist ein *Stirner-Kenner und -Forscher* sowie Inhaber des „*Verlag Max-Stirner-Archiv Leipzig*“. 2005 erschien sein Buch „*Ein Schwejk in der NVA*“. Der Autor warnte mich, es handle sich bei seinem Buch nicht um „Hoch-Literatur“. Damit hat er recht, aber: Das macht nichts! Weder *herzGalopp* noch ich als Rezensent bin auf sog. „Hoch-Literatur“ spezialisiert. „Ein Schwejk in der NVA“ ist sehr leicht geschrieben, gut verständlich und amüsan. Es sind die autobiografischen Notizen des 1953 geborenen Autors, garniert mit einigen Fotos sowie Zeichnungen von *Michael Blümel*. Ich zähle den Autor zur ostdeutschen *Spaß-Guerilla*, von der wir (im Westen) nur sehr wenig wissen. Umso begrüßenswerter, dass dieses Buch erscheint. Als ehemaliger Bundeswehr-Soldat, der 1973/74 15 Monate Dienst ableisten musste, da mein Antrag als „Kriegsdienstverweigerer“ in allen Instanzen abgelehnt wurde, begrüße ich das witzig-subversive Buch ohne Einschränkung. *Fleming* ist kaum ideologisch – ihm ging es darum, die Verdummungs-Maschinerie NVA möglichst unbeschadet (an Körper und Seele) zu überstehen. Sein Buch ist ein Dokument von *Zivil-Courage*, von der es m.E. nicht genug gibt.